



Tag der Offenen Türen

WISSENSCHAFTS(Φ)PARK
POTSDAM-GOLM

Vom Mikrokosmos zum Weltall

Tag der Offenen Türen im Wissenschaftspark Potsdam-Golm
Campus am Mühlenberg
6. September 2014, 11.00-17.00 Uhr



Ob pipettierende Roboter, tanzende Magneten, leuchtende Kunststoffe, grüne Solarkraftwerke, schwarze Löcher, historische Kirchenbücher oder Kulturen aus aller Welt: Begeben Sie sich auf eine Reise vom Mikrokosmos zum Weltall und entdecken Sie unterwegs die aufregende Welt der Wissenschaften.

Am 6. September laden zwei **Fraunhofer-Institute**, drei **Max-Planck-Institute**, das **Innovationszentrum GO:IN** und das **Brandenburgische Landeshauptarchiv** zum Tag der Offenen Türen in den Wissenschaftspark Potsdam-Golm ein. Die Einrichtungen präsentieren ihre wissenschaftlichen Arbeiten und bieten Besuchern aller Altersklassen einen faszinierenden und kurzweiligen Einblick in die Forschung. Darüber hinaus bietet das Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie unter dem Titel „Gentechnik in der Forschung: Rückblick – Sachstand – Ausblick“ um 13:00 Uhr eine Spezialveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum der Veranstaltungsreihe KOMM INS BEET an.

In unseren **Kinderforschungsbereichen** können kleine Entdecker mit Hilfe von Draculas Nachttischlampe, eckigen Seifenblasen, Legobausteinen, Solarzellen oder Blitzeis in die Welt der Naturwissenschaften eintauchen. Mitmachexperimente laden zum Grasköpfe bas-

ten, zum Papier herstellen, Hieroglyphenkurs oder zu Spielen aus aller Welt ein. Aber auch eine spannende **Kindervorlesung** mit dem Titel „Wie reisen die Pflanzen?“ wartet auf neugierige Besucher.

Das abwechslungsreiche Programm mit Führungen, Experimenten, Vorträgen und Mitmach-Aktionen bietet Jung und Alt Wissenschaft zum Anfassen und die Möglichkeit, Hochleistungstechnologien hautnah zu erleben.

Außerdem wird die mobile Erlebniswelt **BIOTECHNIKUM**, Kernstück der Initiative „BIOTEchnikum: Erlebnis Forschung – Gesundheit, Ernährung, Umwelt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, zu Gast auf dem Max-Planck-Campus sein. Der doppelstöckige, knapp 17 Meter lange und im Ausstellungszustand über sechs Meter hohe Truck ist Labor, Ausstellung, Multimedia-Raum und Dialogforum zugleich. Auf seiner Deutschland-Tour bringen Wissenschaftler den Besuchern die aktuellsten Entwicklungen in der Biotechnologie nahe.



Der Wissenschaftspark Potsdam-Golm freut sich zudem, in Kooperation mit der Voltaire-Gesamtschule Potsdam, die **Ausstellung „Vorher – Nachher: Mach Dir ein Bild vom Wissenschaftler“** zu präsentieren. Schulkinder zeichnen Wissenschaftler vorher – so stelle ich mir einen Wissenschaftler vor, nachher – diesen Wissenschaftler habe ich getroffen.

Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie unter www.offene-tueren-golm.de